

Steigende Nachfrage sorgte für deutlich bessere Preise

Mit 173 Tieren war der Auftrieb bei der Nutz- und Schlachtrinderversteigerung am 10. Juni leider für die Nachfrage viel zu gering und es wurden alle Tiere verkauft.

Bei den männlichen Tieren war die Nachfrage wieder deutlich besser als bei den letzten zwei Versteigerungen somit konnten die Tiere wieder deutlich besser verkauft werden.

Bei den weiblichen Tieren herrschte eine sehr rege Nachfrage, die nicht gedeckt werden konnte. Die Preise waren hier ausgezeichnet und lagen sogar deutlich über den Durchschnittspreisen der Stiere.

Bei den Kühen waren die Durchschnittspreise etwas unter dem Niveau der letzten Versteigerung wobei die Qualität auch eher etwas schwächer als zuletzt war.

Die nächste Nutz- und Schlachtrinderversteigerung in St. Donat findet am 08. Juli 2026 statt.